

**BUND Naturschutz zur heutigen Regierungserklärung von
Ministerpräsident Horst Seehofer:**

KEIN PLAN FÜR DIE ZUKUNFTSAUFGABE KLIMA- UND RESSOURCENSCHUTZ

SCHARFE KRITIK AM FESTHALTEN AN 3. STARTBAHN AM MÜNCHNER FLUGHAFEN

Der BUND Naturschutz ist enttäuscht, dass in der Regierungserklärung des bayrischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer keine Maßnahmen für einen engagierten Klima- und Ressourcenschutz vorgeschlagen wurden.

„Wer das Autoland Bayern propagiert und den klimaschädlichen Flugverkehr durch ein Ratsbegehren in München für eine dritte Startbahn fördert, wird den tatsächlichen Herausforderungen der kommenden Jahre nicht gerecht“, so Hubert Weiger, Landesvorsitzender des BN.

Die Planung für einen neuen Nationalpark in Bayern wurde von Weiger dagegen als positives Signal begrüßt - ebenso, dass der Ministerpräsident dabei den vom BN propagierten Nationalpark im Staatswald des nördlichen Steigerwalds nicht explizit ausgeschlossen hat.

Für Rückfragen:

Richard Mergner

Landesbeauftragter

Tel: 0171/6394370

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 28. September 2016

PM 094-16/LFG

Umweltpolitik